BORM

Übernahme Bilanz und Erfolgsrechnung aus Drittsystemen ins Proffix



Borm Software AG
September 2026

1	**Grundlegendes**	**3**
1.1	Übernahme per 31.12. des Vorjahres → empfohlen	3
1.2	Übernahme per 01.01. des aktuellen Jahres → nicht empfohlen	3
2	**Bilanz- und Erfolgssalden übernehmen**	**3**
2.1	Übertrag Kontosalden	4
2.2	MwSt Abrechnung bei Geschäftsjahresabschluss unterjährig	5
3	**Offene Posten Listen übernehmen**	**5**
3.1	Variante 1: Buchung auf Durchlaufkonten (Saldo Übernahme)	5
3.2	Variante 2: Erfassung aller Offenen Posten	9
4	**Jahresabschluss durchführen**	**10**

1 Grundlegendes

Bitte klären Sie buchhalterische Themen im Zweifelsfall mit ihrem Treuhänder.
Die Borm übernimmt hierfür keine Verantwortung.

Es gibt grundsätzlich 2 Varianten die Daten aus der bisherigen Buchhaltungslösung zu übernehmen:

1. *Die Übernahme per 31.12. des Vorjahres*
2. *oder die Übernahme per 01.01. des aktuellen Jahres.*

Die offizielle Empfehlung seitens Proffix ist die Übernahme per 31.12. des Vorjahres mit Durchführung des entsprechenden Jahresabschlusses.

1.1 Übernahme per 31.12. des Vorjahres → empfohlen

Vorteile

- Bietet einen Vorjahresvergleich der Bilanz und Erfolgsrechnung in den Auswertungen

Nachteile

- Jahresabschluss des Vorjahres muss im Proffix zwingend gemacht werden
- Falls sich nachträglich noch etwas an der Schlussbilanz des Vorjahres ändert, muss der Abschluss rückgängig gemacht werden. Das Zurücksetzen ist jederzeit und mehrmals möglich.

Einstellungen im Proffix

- Geschäftsjahr: 01.01.2025 – 31.12.2025
- Buchungsperiode: 01.01.2025 – 31.12.2026

***TIPP:** Sobald die Schlussbilanz des GJ 2025 erfasst wurde, wird die Buchungsperiode auf 01.01.2026 gestellt. Somit wird eine versehentliche Buchung ins Jahr 2025 verhindert.*

1.2 Übernahme per 01.01. des aktuellen Jahres → nicht empfohlen

Eine Übernahme per 01.01. des laufenden Jahres ist in Proffix grundsätzlich möglich. Allerdings steht in diesem Fall in den Auswertungen kein Vorjahresvergleich für Bilanz und Erfolgsrechnung zur Verfügung. Aus diesem Grund empfehlen wir eine Übernahme per 31.12. des Vorjahres.

2 Bilanz- und Erfolgssalden übernehmen per 31.12

- Salden per 31.12. des Vorjahres (Jahr vor dem aktuellen Geschäftsjahr) in bisherigen Buchhaltungslösung bilden
- Übertrag der Salden per 31.12. des Vorjahres oder 01.01. ins Proffix (siehe Varianten oben)
  - Bilanzsalden: Die Salden aller Aktiv und Passivkonten müssen übernommen werden
  - Erfolgssalden: Können für einen Vorjahresvergleich der Erfolgsrechnung *optional* übernommen werden

2.1 Übertrag Kontosalden

Um die Salden im Proffix einzugeben, müssen manuelle Buchungen im Modul **Finanzbuchhaltung → +Neu** erstellt werden.

Wichtige Felder

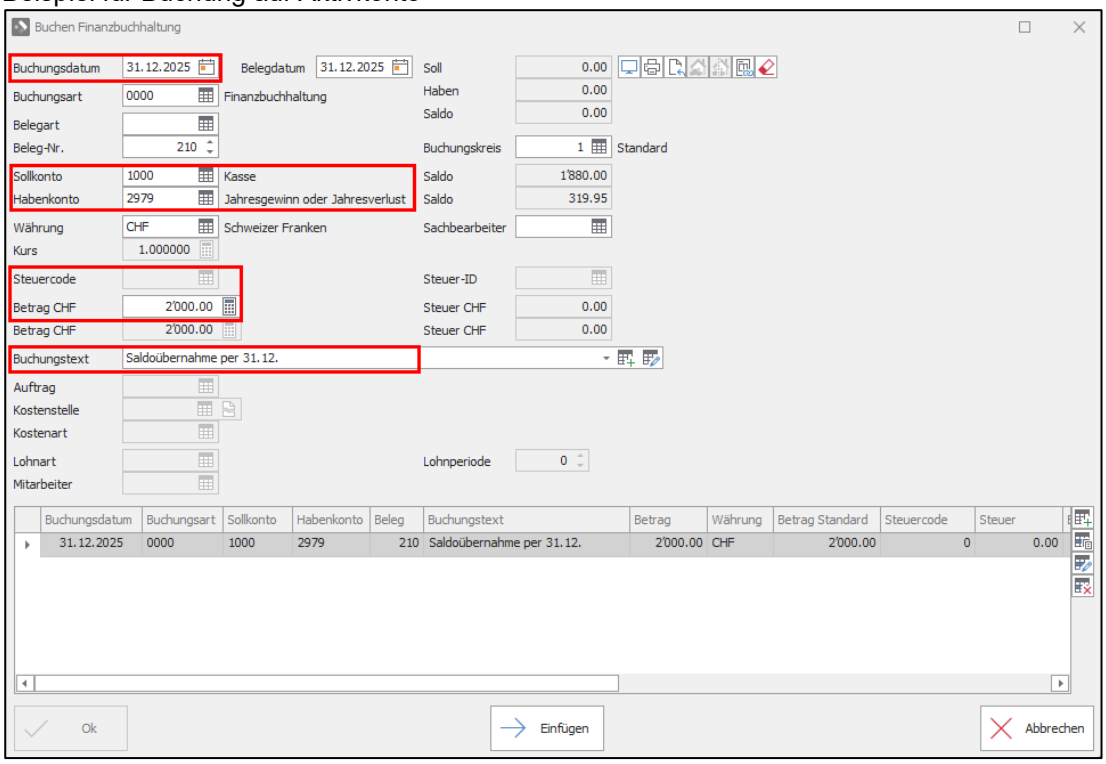
- Buchungsdatum: 31.12.
- Sollkonto
- Habenkonto
- Steuercode: **Die Buchung darf keine MwSt. enthalten**. Wenn das Feld nicht leer sein darf, wählen Sie einen Code ohne MwSt. (z.B. 85 steuerfrei)
- Betrag: Saldo per 31.12.
- **Debitoren- und Kreditoren- Saldo** werden nicht übernommen, falls die Variante 2 genommen wird bei 3.2 und alle Offenen Posten einzeln wieder verbucht werden.
- Buchungstext: aussagekräftiger Text, z.B. «Saldoübernahme per 31.12.»
- Nach Verbuchung der Saldi muss noch der Jahresabschluss mit der Gewinnverbuchung vorgenommen werden siehe Punkt 4 «Jahresabschluss durchführen»

WICHTIG:
***Aktiv- und Aufwandskonten**: Saldo im Soll eintragen*
***Passiv- und Ertragskonten**: Saldo im Haben eintragen*

Als Gegenkonto können Sie z.B. das Konto 2979 (= Bilanzkonto Jahresgewinn oder Jahresverlust) verwenden.

- ➔ *Sind alle Salden der Aktiv-/Passivkonto verbucht, muss der Saldo auf Konto 2979 per 31.12. gleich 0 sein!*
- ➔ *Abgleich Bilanz Vorjahr aus dem alten System muss mit der nun gebuchten Bilanz per 31.12. identisch sein!*

Beispiel für Buchung auf Aktivkonto



WICHTIG: *Besteht eine offene Mehrwertsteuerschuld (z. B. für das letzte Quartal des Vorjahres), muss diese auf ein Mehrwertsteuer-Abrechnungskonto (z. B. 2201) verbucht werden. Eine direkte Buchung auf die Mehrwertsteuerkonten (z. B. 1170, 1171 oder 2200) ist nicht zulässig, da dies im Folgejahr zu Differenzen in der Mehrwertsteuerabrechnung führen kann.*

2.2 MwSt Abrechnung bei Geschäftsjahresabschluss unterjährig

Erfolgt der Geschäftsjahresabschluss unterjährig (z. B. per 31.03.2026), müssen die Vorjahressalden der Erfolgsrechnung mit den entsprechenden MwSt-Codes erfasst werden. Dies stellt sicher, dass die MWST-Auswertung über das gesamte Kalenderjahr korrekt erfolgt.

Sind die Vorjahressalden vollständig und mit den richtigen MWST-Codes übernommen worden, kann der MWST-Jahresabgleich am Jahresende ordnungsgemäss durchgeführt werden.

3 Offene Posten Listen übernehmen

Als Stichtagskriterium für Debitoren und Kreditoren wird in der Regel das Rechnungsdatum verwendet. Abweichende Leistungsperioden sind im Rahmen der ordentlichen Abschluss- und Abgrenzungsprozesse zu berücksichtigen.

Damit die Buchungen für die Bank korrekt im Proffix verbucht werden, empfehlen wir folgendes Vorgehen für alle Belege, die im Vorjahr ins alte System gebucht wurden, aber erst im neuen Jahr bezahlt werden:

3.1 Variante 1: Buchung auf Durchlaufkonten (Saldo Übernahme)

Vorteil

- Die Saldoübernahme kann mit lediglich zwei Buchungen durchgeführt werden.

Nachteil

- Zur Überwachung der offenen Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Vorjahr ist eine separate Excel-Liste erforderlich.
- Die Nachvollziehbarkeit der offenen Posten erfolgt nicht direkt in der Buchhaltung.

3.1.1 Kreditoren

- Die Saldo Übernahme wurde mit Punkt **2.1** bereits erledigt.
- Nach dem Jahresabschluss den Saldo von Konto *2000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen* per 01.01 auf Proffix Konto 2009 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (altes System) übertragen.
  (Der Saldo wird am 31.12 auf Konto 2000 gebucht für den Vorjahresvergleich im nächsten Jahr im Proffix.)

Buchungssatz		
2000 VLL	/ 2009 VLL (altes System)	Umbuchung per 01.01, Konto 2000 nach Buchung Saldo 0.-

- Bei jedem Zahlungsausgang aus der alten Buchhaltungssoftware muss die Buchung auf dem Konto 2009 im Proffix ausgebucht werden (siehe Printscreen unten)

  ➔ **sind alle Kreditorenzahlungen verbucht, muss der Saldo auf Konto 2009 bei 0.- sein!**

Buchungssätze		
Zahlungen der offenen Kreditoren des alten Jahres:		
2009 VLL (altes System)	/ 1020 Bank	1.Kreditor wird bezahlt
2009 VLL (altes System)	/ 1020 Bank	2.Kreditor wird bezahlt
2009 VLL (altes System)	/ 1020 Bank	3.Kreditor wird bezahlt

3.1.2 Debitoren

- Die Saldo Übernahme wurde bei Punkt **2.1** bereits erledigt.
- Nach dem Jahresabschluss den Saldo von Konto *1100 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen* per 01.01 auf Proffix Konto 1109 Forderung aus Lieferung und Leistungen (altes System) übertragen (Der Saldo wird am 31.12 auf Konto 1100 gebucht für den Vorjahresvergleich im nächsten Jahr im Proffix.)

Buchungssatz		
1109 FLL (altes System)	/ 1100 FLL	Umbuchung per 01.01, Konto 1100 nach Buchung Saldo 0.-

- Bei jedem Zahlungseingang ins alte Buchhaltungsprogramm muss die Buchung auf dem Konto 1109 im Proffix ausgebucht werden (siehe Printscreen unten)

  ➔ **sind alle Debitorenzahlungen verbucht, muss der Saldo auf Konto 1109 bei 0.- sein!**

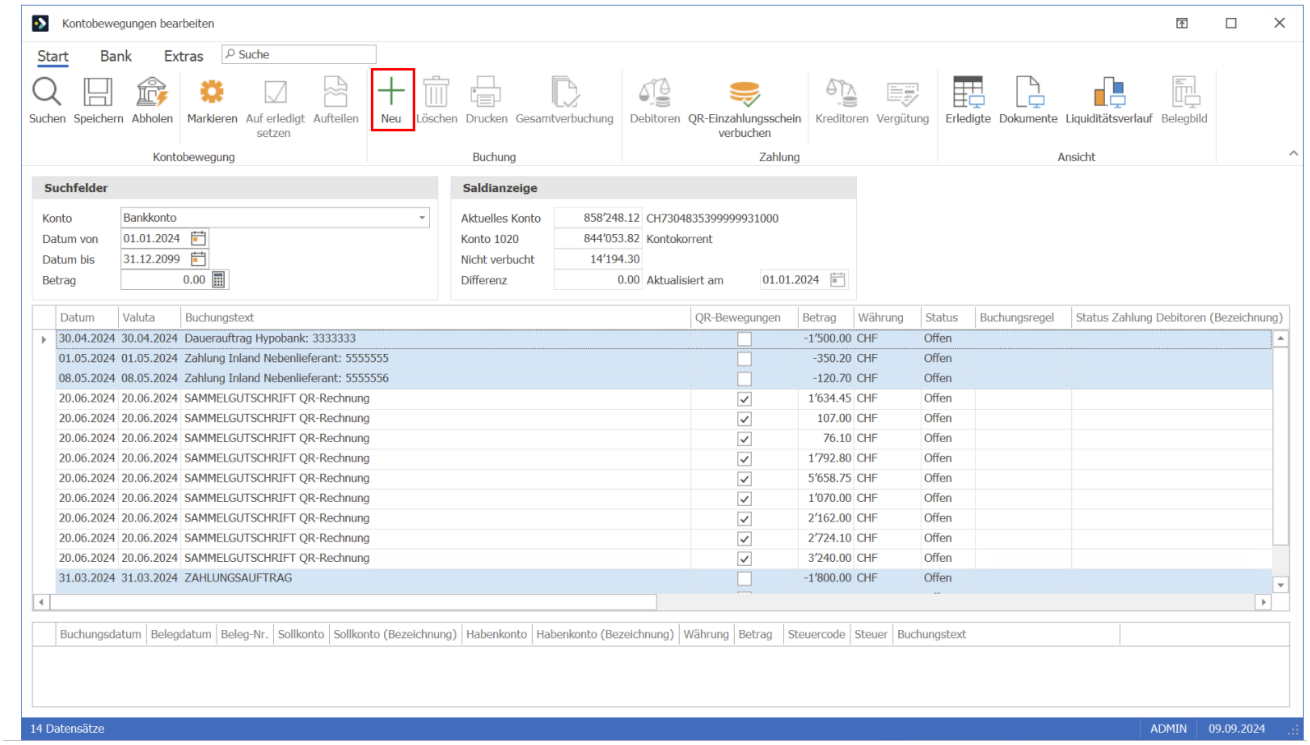
Buchungssätze		
Zahlungen der offenen Debitoren des alten Jahres:		
1020 Bank	/ 1109 FLL (altes System)	1. Debitorenzahlung vom Kunden geht ein
1020 Bank	/ 1109 FLL (altes System)	2. Debitorenzahlung vom Kunden geht ein
1020 Bank	/ 1109 FLL (altes System)	3. Debitorenzahlung vom Kunden geht ein

TIPP: *Um den Überblick über ihre Offenen Posten bei Variante 1 zu behalten, empfehlen wir temporär eine (Excel-) Liste zu führen, in der Sie die Belege mit zugehörigen Zahlungen manuell erfassen. Damit stellen Sie sicher, dass kein Beleg vergessen bzw. versehentlich doppelt bezahlt wird.*

ACHTUNG: *Rechnet der Kunde die Mehrwertsteuer* ***vereinnahmt*** *ab, müssen sämtlichen unbezahlten Debitoren per 31.12. als Offene Debitoren in Proffix erfasst werden (Zwingend Variante 2 «Erfassung alles Offenen Posten»), da die MwSt. erst bei Zahlung abgerechnet wird. Eine Buchung nur des Saldo auf ein temporäres Durchlaufkonto 1109 wie oben beschrieben, funktioniert in diesem Fall nicht, da bei dieser Buchung keine MwSt. abgerechnet wird.*

3.1.3 Zahlungen verbuchen

Das Verbuchen von Kontobewegungen und Zahlungen erfolgt im Modul **Finanzbuchhaltung** unter **E-Banking → Verbindung aufbauen → Kontobewegungen bearbeiten**. Über die Funktion **„Abholen“** werden die Kontobewegungen in Proffix importiert. Kontobewegungen, die nicht automatisch einem Beleg zugeordnet werden können, sind anschliessend über **„+Neu“** manuell auf das entsprechende Gegenkonto (**1109** bzw. **2009**) zu verbuchen.



3.2 Variante 2: Erfassung aller Offenen Posten

Vorteil

- Höhere Genauigkeit durch die Übernahme und Verwaltung der einzelnen offenen Posten.
- Keine zusätzliche Excel-Liste zur Überwachung der Forderungen und Verbindlichkeiten erforderlich.
- Zahlungseingänge und Zahlungen können direkt den entsprechenden offenen Positionen zugeordnet und verbucht werden.
- Volle Transparenz und Nachvollziehbarkeit der offenen Posten im Proffix.

Nachteil

- Erhöhter Aufwand bei der Erfassung und Verbuchung der einzelnen Forderungen und Verbindlichkeiten per 31.12.

Alle offenen Posten sind in den entsprechenden Nebenbüchern zu erfassen:

- Alle offenen Debitoren per 31.12. im Modul *Debitorenbuchhaltung* erfassen
- Alle offenen Kreditoren per 31.12. im Modul *Kreditorenbuchhaltung* erfassen

Vorgehen für die Erfassung der Debitoren:

- Offene-Posten-Liste in der bisherigen Buchhaltungssoftware aufrufen
- Auslagerungsdatum der OPs im ERP entfernen
- Export vom ERP ins Proffix nochmals durchführen (damit die Adressnummer in beiden Systemen übereinstimmt)
  - Ohne Debitorenschnittstelle: Belege manuell im Proffix erfassen
- Im Proffix prüfen, ob alle OPs per 31.12. vollständig vorhanden sind:
  - Dazu die OP-Liste vom Proffix und dem des bisherigen Systems per 31.12 vergleichen
  - Beide Listen müssen übereinstimmen

Vorgehen für die Erfassung der Kreditoren:

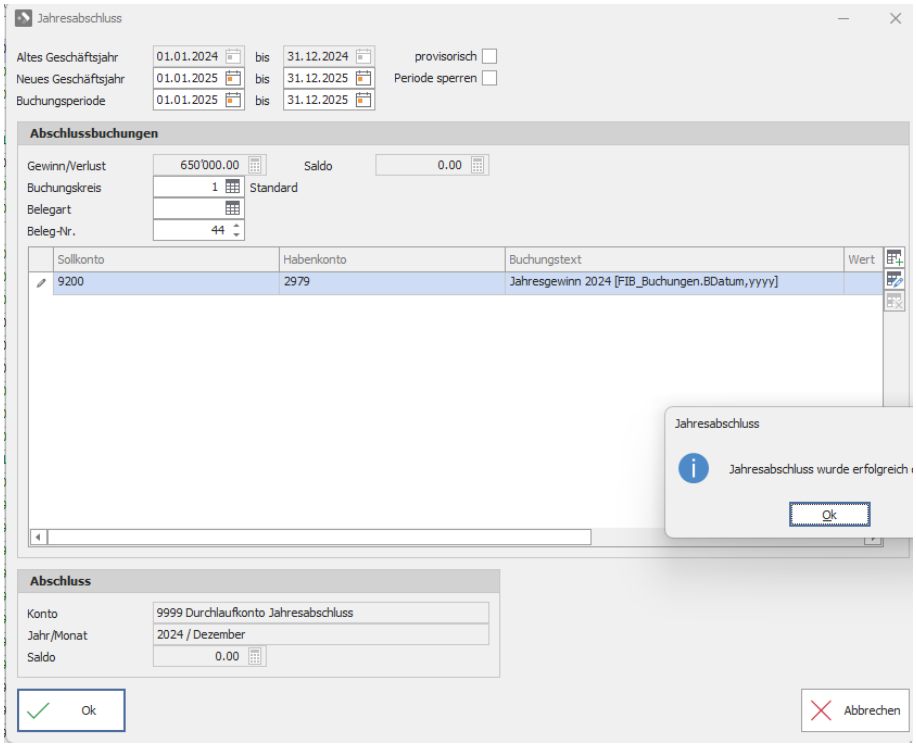
- Bei Verwendung einer ERP-Schnittstelle zum Kreditorenworkflow:
  - Programmstart Auslagerungsdatum entfernen
  - Export ins Proffix durchführen
- Ohne Borm Rechnungskontrolle (RKE):
  - Belege manuell im Proffix erfassen
  - Im Proffix prüfen ob alle OPs per 31.12. vollständig vorhanden sind:
    - Dazu die OP-Liste vom Proffix und dem des bisherigen Systems per 31.12 vergleichen
    - Beide Listen müssen übereinstimmen

Weitere Details entnehmen Sie der Proffix Onlinehilfe: *«Exkurs: Übernahme Bilanz und Erfolgsrechnung aus Drittsystemen»*

➔ **Bei dieser Variante werden die offenen Posten jeweils normal auf das Konto 1100 Forderung aus L. u. L. oder 2000 Verbindlichkeiten aus L. u. L. verbucht.**

4 Jahresabschluss durchführen

- Erstellen Sie den definitiven Jahresabschluss. Verbuchung Jahresgewinn oder -Verlust. Gewinnverwendung wird erst nach der ordentlichen GV verbucht.
- Prüfen Sie die Eröffnungsbilanz per 01.01.



HINWEIS: *Bei den Berichten mit Vorjahresvergleiche (Bilanz und Erfolgsrechnung) werden bei der Spalte Vorjahr die Beträge für Erträge sowie Passivkonten jeweils mit einen Negativwert angezeigt. Der Grund liegt am Berichtsaufbau. Diese kann auch nicht mit einer Einstellung umgestellt werden.*

Erfolgsrechnung mit Vorjahr vom 1. Jan. 2025 bis 31. Dez. 2025

Konto	Wäh.	Bezeichnung	Fremdwährung	Aufwand	Ertrag	%	Vorjahr
3 Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen							
30 Produktionserlöse							
300 Produktionserlöse							
3000	CHF	Bruttoerlöse Erzeugnis			140'061.74	97.67	-33'747.70
Total Produktionserlöse					**140'061.74**	**97.67**	**-33'747.70**
Total Produktionserlöse					**140'061.74**	**97.67**	**-33'747.70**
32 Handelserlöse							
320 Handelserlöse							
3100	CHF	Bruttoerlöse Geräte			3'344.25	2.33	0.00
Total Handelserlöse					**3'344.25**	**2.33**	**0.00**
Total Handelserlöse					**3'344.25**	**2.33**	**0.00**
Total Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen					**143'405.99**	**100.00**	**-33'747.70**
Erfolgsrechnung-Summe Soll/Haben				**0.00**	**143'405.99**		
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen				**143'405.99**	**0.00**	**100.00**	**-33'747.70**
				143'405.99	**143'405.99**		**-33'747.70**

EntwicklerDatenbank, Schlagstrasse 135, 6431 Schwyz
PXBORMSUE

Bilanz mit Vorjahr per 31. Dezember 2025

Konto	Wäh.	Bezeichnung	Fremdwährung	Aktiven	Passiven	%	Vorjahr
2 Passiven							
20 Kurzfristiges Fremdkapital							
2000	CHF	Verbindlichkeiten			2'259.12	0.90	-1'230.00
2002	EUR	Verbindlichkeiten Ausland Fremdwä	-1'500.00		1'410.00	0.56	0.00
2009	CHF	Verbindlichkeiten altes System			60'000.00	23.79	-60'000.00
2200	CHF	Geschuldete MWST (Umsatzsteuer)			11'615.95	4.61	0.00
2201	CHF	Abrechnungskonto MWST			2'641.40	1.05	-2'641.40
Total Kurzfristiges Fremdkapital					**77'926.47**	**30.90**	**-63'871.40**
28 Eigenkapital							
2979	CHF	Jahresgewinn oder Jahresverlust			32'609.85	12.93	-32'609.85
Total Eigenkapital					**32'609.85**	**12.93**	**-32'609.85**
Total Passiven					**110'536.32**	**43.83**	**-96'481.25**
Bilanz-Summe Soll/Haben				**252'167.31**	**110'536.32**		**0.00**
Gewinn				**0.00**	**141'630.99**	**56.17**	
				252'167.31	**252'167.31**		**0.00**